

KLUB DER FREIHEITLICHEN BEZIRKSRÄTE



Wien – Landstraße



Betreff: Hochhaus Intercontinental

Der unterfertigte Bezirksrat der FPÖ – Landstraße stellt gemäß § 23 der GO der Bezirksvertretungen für die Sitzung der Bezirksvertretung Landstraße am 11. Dezember 2025 an den sehr geehrten Herrn Bezirksvorsteher folgende

Anfrage

Bei der Vorstellung des Siegerprojektes 2014 wurde vom Projektwerber DDr. Tojner behauptet, es gebe „ein Commitment der Stadt Wien, das Projekt umzusetzen, auch wenn sich die UNESCO aufregen wird“.

Laut Anfrage der Tageszeitung „Kurier“ nach dem neuen Informationsfreiheitsgesetz ergab sich die Auskunft, dass es nie so ein Commitment gegeben habe. Auch der Leiter der MA21A, Bernhard Steger, hat betont, das zwischen 2010 und 2014 nie so ein Commitment gegeben habe. Daher stellen sich folgende Fragen an den Herrn Bezirksvorsteher:

1. Haben Ihres Wissensstandes, sehr geehrter Herr Bezirksvorsteher, politische Vertreter des Bezirkes oder der Stadt Wien, dem Investor vorab Versprechungen gemacht?
Wenn ja, wie kann es in so einer Frühphase, noch bevor es eine einreichfähige Planung gab, zu Versprechungen gekommen sein?
2. Wie stehen Sie persönlich zu den Aussagen des Planungsdirektors Thomas Madreiter, das die Wertinvest nun am Zuge sei, ein Projekt einzureichen, das wirklich den Vorgaben der UNESCO entspricht.
3. Gibt es neue Planentwürfe, die dem Bezirk schon vorliegen?
4. Gibt es Informationen, wann das UVP-Verfahren starten wird?

Bez.-Rat Christian P. Unger